

<https://github.com/n-d-k/OpenCorePkg>

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 31. Januar 2020, 17:31

Cool, mit diesem Fork startet nach einmaliger Eingabe des Wiederherstellungsschlüssel meine BitLocker verschlüsselte Windows Partition dauerhaft. Sogar wenn man nach einem Neustart aus Catalina direkt Windows startet.



Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 31. Januar 2020, 17:39

da will man anfangen sich in Opencore einzulesen/reinzuschauen, und dann kommt hier auch noch ein Fork dazu.

Was macht sich für den Anfang besser?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 31. Januar 2020, 17:43

Hängt davon ab was du möchtest. Dieser Fork hängt an dem Original außer diesen zusätzliche Änderungen wie auf der Entwicklerseite beschrieben

Für welche wo Windows auch nutzen die bessere Lösung finde ich.

<https://github.com/n-d-k/OpenCorePkg>

Beitrag von „ductator“ vom 31. Januar 2020, 19:39

Mit dem Fork, der das Ausführen von Windows im Originalzustand ohne Bootcamp erlaubt, wird Opencore mal einen genaueren Blick für mich wert. Das hatte mich bisher gestört, dass Windows wie unter einem Mac gestartet wird.

Beitrag von „testubabe“ vom 1. Februar 2020, 15:38

Und jetzt bitte noch einen Fork um beim Triple-Boot-Hackbook auch Linux unberührt zu starten



Beitrag von „anonymous_writer“ vom 1. Februar 2020, 15:49

Ich glaube das macht dieser Fork auch bei Linux.

- ACPI patches are optional for non macOS with setting ACPI->Quirks->EnableForAll to yes (default is no).
- Booter Quirtks, SMBIOS and Device Properties patches will only applied to macOS.

Habe es nicht getestet mit Linux.

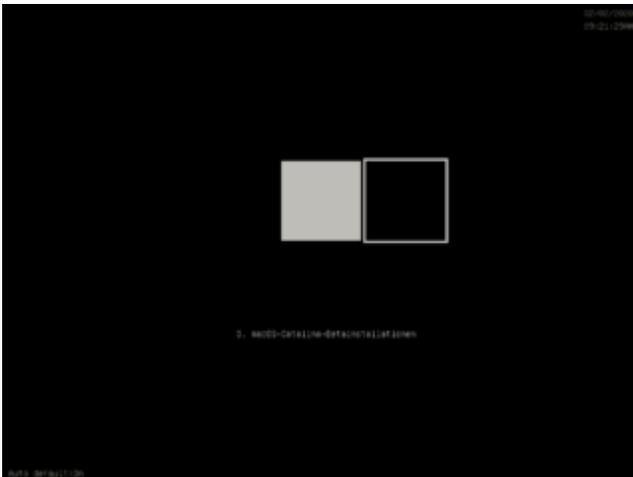
Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Februar 2020, 10:49

Hat bereits jemand die neuste Version getestet?

Neu sollte sein ein grafisches Bootmenü mit tollen Icons. Nur leider werden diese bei mir nicht geladen was dann nicht so gut aussieht.

Hänge diese Version mal an für die wo das Testen möchten. Da die config.plist die gleiche ist wie beim Original ist es kein Problem diesen Fork zu Testen für alle OC User.

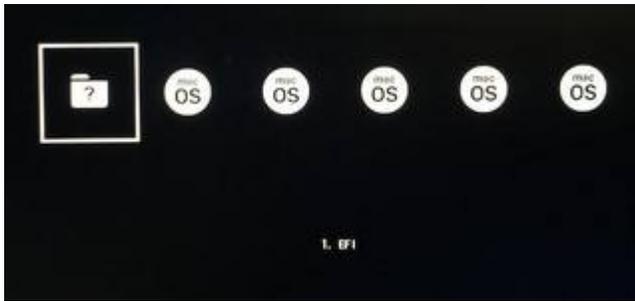
Den neuen Ordner "/EFI/OC/Icons" habe ich mal so wie er ist in den OC Ordner rein kopiert.



Ergänzung: Habe glaube ich die Lösung gefunden. Teste ich mal.

<https://www.insanelymac.com/fo...ndComment&comment=2706698>

Beitrag von „Noir0SX“ vom 2. Februar 2020, 11:04



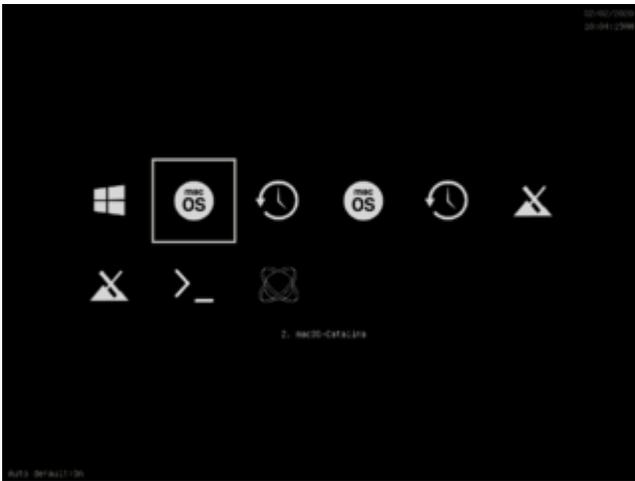
Hat gleich geladen

Nette Spielerei

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Februar 2020, 11:06

Ja, jetzt funktioniert es auch bei mir. 👍





Beitrag von „karacho“ vom 2. Februar 2020, 17:30

Hab's auch gerade installiert und vergessen den Icons Ordner nach OC zu kopieren...bekam dann einen +Halt on Critical Error+ 😄😄

Edit: Ist bei euch jetzt auch Windows immer als Default vorgewählt?

Normalerweise sollte ich Windows nur beim Druck auf die Spacetaste angezeigt bekommen.

Habe nämlich bei Misc->Entries->Hidden auf YES. Mit der vorherigen Version ohne Icons klappte das, da bekam ich nur die beiden macOS Platten angezeigt und den Rest (Windows, Recoverys, Shell und Reset Nvram) erst nach drücken der Spacetaste.

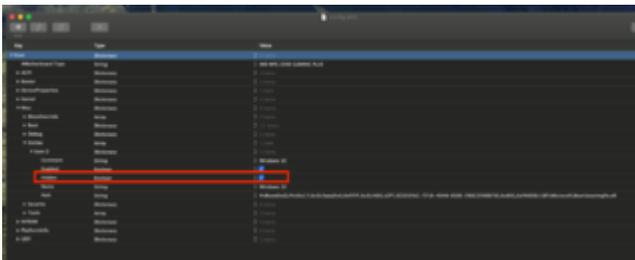
» Misc	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» ACPI	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» Boot	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» DeviceProperties	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» Kernel	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» Misc	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» BiosOverride	Array	0	generate Elements
» Boot	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» Config	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» Entries	Array	0	generate Elements
» O	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
Arguments	String	0	
Comment	String	0	Not signed for security reasons
Enabled	Boolean	0	YES
Hidden	Boolean	0	YES
Name	String	0	Windows
Path	String	0	PopUpDataFolder\T.S._root\Boot\bootmgfw.efi
» Security	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» Tools	Array	0	generate Elements
» NVRAM	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» PlatformInfo	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte
» UEFI	Dictionary	0	Schloss/Wart Platte

Bei Systemeinstellungen->Startvolume ist meine SSD mit macOS auch eingetragen und im Hackintool unter NVRam auch aufgeführt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Februar 2020, 20:20

Hallo [karacho](#),

du meinst das im Bild? Das funktioniert bei mir. Wenn aktiviert ist Windows nicht im Menü und erscheint mit der Leertaste.



Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. Februar 2020, 21:15

Zwei Fragen:

1. Ich verwende Version 0.5.5 aus dem [N-D-K-Fork](#). Hier heißt es:

- Ability to change entry name found by auto scanner by adding custom entry with the exact same device path, this will give users the option to complete change how all boot entries listed in Boot Picker.

Ich habe das für meine macOS-Partition gemacht, aber im Boot Picker ist einfach ein zusätzlicher Eintrag erstellt worden und nicht der vorhandene Eintrag vom Auto-Scanner umbenannt worden. Der Boot über den Custom Entry funktioniert auch, ich gehe also davon, dass ich durchaus exakt denselben Device Path eingegeben habe, den der Auto-Scanner doch auch findet. Hat hier jemand eine Idee?

2. Es heißt dort auch:

Fixed the unmatched 1st and 2nd stages boot Apple logo (To ensure a match, set Misc->Boot->Resolution to match with one in macOS preferences, and to better boot menu text visibility for 4k+ display, set Misc->Boot->ConsoleMode to Max).*

Nun, das habe ich gemacht und Resolution ist bei mir auch Max. Aber keine Änderung. Zuerst ist das Apfel-Logo klein und dann ändert es sich in die skalierte Auflösung. Das wäre im Grunde noch OK, aber wenn ich dieselbe skalierte Auflösung unter "Resolution" eintragen wie in den macOS-Monitor-Einstellungen, ist der Apfel erheblich in die Breite gezogen und viel zu groß. Außerdem ist das OpenCore-Boot-Menü mit den Icons ebenfalls viel zu weit hochskaliert und auch in die Breite gezogen (egal, was ich unter Resolution eintrage):



Es handelt sich um einen 4K-Monitor. Das sieht schrecklich aus darauf.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Februar 2020, 23:12

[JimSalabim](#) Dafür haben wir einen (weiteren) Sammelthread -> [N-D-K Fork](#) <- sprich hier bist du jetzt auch gelandet mit deinem Anliegen. 😊

Beitrag von „JimSalabim“ vom 4. Februar 2020, 00:32

So, Problem 2 mit der Auflösung des Apfels und des Boot-Menüs hab ich jetzt halbwegs in den Griff bekommen:

BuiltInTextRenderer: YES

ConsoleBehaviourOs: ForceGraphics

ConsoleBehaviourUi: ForceGraphics

ConsoleMode: Max (macht aber keinen Unterschied, ob ich es leer lasse)

Resolution: Max

UIScale: <02> (das war offensichtlich wichtig)

SanitiseClearScreen: NO

Jetzt sind die Icons so klein wie sie sein sollen. Dennoch sieht die Schrift unter den Icons sehr unscharf aus. Mit allen anderen Kombinationen hat es jedenfalls entweder überhaupt nicht funktioniert und es war wieder der Apfel oder zusätzlich auch das Menü zu groß und verzerrt oder es hat schlicht keinen Unterschied gemacht.

Problem 1 (wobei "Problem" ja übertrieben ist), besteht immer noch:

"Ability to change entry name found by auto scanner by adding custom entry with the exact same device path" geht bei mir so nicht.

Eine weitere Frage hätte ich noch:

Diese Zeilen hier, erscheinen die nur, weil ich mittlerweile die DEBUG-Version 0.5.6 verwende?

```
BS: Starting OpenCore...
BS: Booter path - \EFI\BOOT\BOOT064.EFI
OCF: Trying to locate filesystem on 33059419 36280F18
OCF: Filesystem ID is \EFI\BOOT\BOOT064.EFI
BS: Trying to start loaded OpenCore Image...
BS: Failed to locate bootstrap protocol - Not Found
BS: Trying to load OpenCore Image...
BS: Read OpenCore Image of 512660 bytes
BS: Loaded OpenCore Image at 30208019 handle
OCCP: TSC Adjust 0
OCCP: Show Model Core Crystal Clock Frequency 240000000
OCCP: CPUfrequency/Hz=17 3600000000 3600000 = 2400000 = 300 / 2
OC: Starting OpenCore...
OC: Booter path - null string
OC: Sorted tree bootstrap
OC: Kernel executed
OC: Missing vault data, ignoring...
OC: SerialEarlyInit...
OC: Loaded configuration of 1996 bytes
```

Sorry für die schlechte Qualität, aber ich musste davon einen Videoscreenshot machen, weil die immer so schnell wieder weg sind, dass ich nicht schnell genug fotografieren kann.

Ist "BS: Failed to locate bootstrap protocol - Not Found" in Ordnung?

Und "OCS: Missing vault date, ignoring" auch?

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Februar 2020, 09:37

Bin ich zu blöd dafür mir OpenCore herunter zu laden?

Ich wollte mich jetzt auch mal an OpenCore probieren OpenCore einzurichten, aber wenn ich auf Github das Zip herunterlade bekomme ich keinen OC Ordner.

Auch nach dem starten des ndk-macbuild.tool nicht.

Wo ist mein Denkfehler?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. Februar 2020, 09:53

[Agrarfotograf](#) Hast du hier das release zip heruntergeladen?
<https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases>

Beitrag von „karacho“ vom 4. Februar 2020, 09:57

[Zitat von JimSalabim](#)

2. Es heißt dort auch:

Zu 2. Probiere mal NVRAM->Add->4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14->UIScale 02-

Hat sich ja erledigt.

Zu 1. Weiß ich noch net. Hab ich mich _noch_ net mit beschäftigt.

[Zitat von Agrarfotograf](#)

Auch nach dem starten des ndk-macbuild.tool nicht.

Nach dem kompilieren poppt bei mir ein Finder Fenster auf wo das fertige Build als .zip gepackt in /Users/karacho/Downloads/OpenCorePkg-master/edk2/Build/OpenCorePkg/RELEASE_XCODE5/X64 zu finden ist. Über den KU von [Sascha 77](#) kannst du jedoch auch den Nightly Build aus dem -n-d-k Fork fertig herunter laden.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Februar 2020, 09:59

[karacho](#) und [Aluveitie](#) man sollte entweder im Terminal richtig lesen oder sich das Release laden, nicht den Source-Code

Danke an beide

Beitrag von „karacho“ vom 4. Februar 2020, 10:38

[JimSalabim](#) Um nochmal auf die Schreibrechte auf der EFI Partition zurück zu kommen. Ich hatte diesen Fehler vorhin auch und hatte zuvor etwas geändert, was diesen Fehler auslösen könnte. Bei mir hatte es nix mit [SIP](#) zu tun, das habe ich immer schon enabled.

Ich habe unter Windows die EFI gemountet und dort alte Dateien zuerst gelöscht und dann neue hinzugefügt. Mit diesem Gedanken im Hinterkopf, habe ich mit 'showfiles' im Terminal die ausgeblendeten Dateien sichtbar gemacht. Ich fand dann auf der EFI Partition die Ordner \$Recycle.Bin und System Volume Information. Nach löschen dieser beiden Ordner und einem erneuten re-mount der EFI funktionierte alles wieder wie gehabt.

P.S. showfiles, hidefiles und noch ein paar Gimmicks mehr erhält man, wenn man oh-my-zsh installiert und dann in der .zshrc noch osx in der Zeile bei plugins setzt.

<https://github.com/ohmyzsh/ohmyzsh>

```
# Which plugins would you like to load?
# Standard plugins can be found in ~/.oh-my-zsh/plugins/*
# Custom plugins may be added to ~/.oh-my-zsh/custom/plugins/
# Example format: plugins=(rails git textmate ruby lighthouse)
# Add wisely, as too many plugins slow down shell startup.
plugins=(
  git
  osx
)

source $ZSH/oh-my-zsh.sh

# User configuration
```

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Februar 2020, 12:17

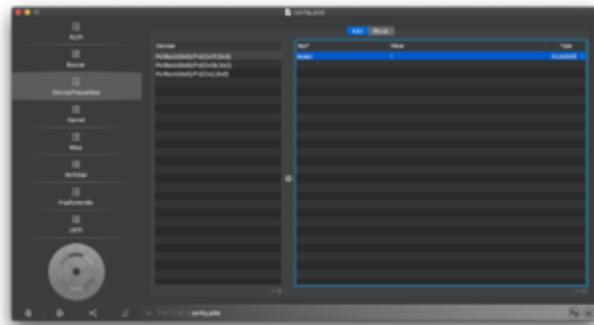
Opencore Einrichtung via Test-USB-Stick war erfolgreich, bis auf Audio.

Ich bekomme mein Audio nicht zum laufen.

Unter Clover habe ich bei Audio:Inject:"1" gesetzt, dann ging die interne Audio Karte.

Wie mache ich das jetzt hier bei Opencore?

Ich habe es bei Devices so ähnlich eingetragen, war aber nur ein Versuch, ha aber nichts gebracht.



Beitrag von „Noir0SX“ vom 4. Februar 2020, 12:27

Inject = layout-id

Beitrag von „JimSalabim“ vom 4. Februar 2020, 12:49

[Zitat von karacho](#)

Nach löschen dieser beiden Ordner und einem erneuten re-mount der EFI funktionierte alles wieder wie gehabt.

Danke für den Tipp, aber leider ändert das bei mir nichts daran. Ich kann die Dateien im EFI-Ordner nach wie vor nur bei deaktivierter [SIP](#) problemlos verändern.

Und immer noch ist die Schrift im OC-Boot-Menü unscharf (und die Icons auch zumindest ein bisschen hochskaliert). Wenn ich ein Tool ausführe, zum Beispiel VerifyMsrE2, wird das Bootmenü anschließend von den Icons in ihrer eigentlichen kleineren Größe plus gut lesbarer kleinerer Schrift zusätzlich überlagert. Also, das gefällt mir noch nicht – auch wenn ich den Bootpicker normalerweise gar nicht erst anzeigen lasse, sondern eh in macOS als Standard-Bootvolume booten lasse. (Wenn ich Windows booten will, halte ich nach dem Erscheinen des Bios-Logos einfach die Taste W gedrückt, das geht ja erfreulicherweise auch.) Trotzdem wäre ein normal aussehendes Bootmenü schön.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Februar 2020, 12:52

[NoirOSX](#) sollte man auch selber draußen kommen können, mit dem Eintrag in der config.plist injected man ja. Danke!

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 4. Februar 2020, 13:29

[Zitat von JimSalabim](#)

halte ich nach dem Erscheinen des Bios-Logos einfach die Taste W gedrückt

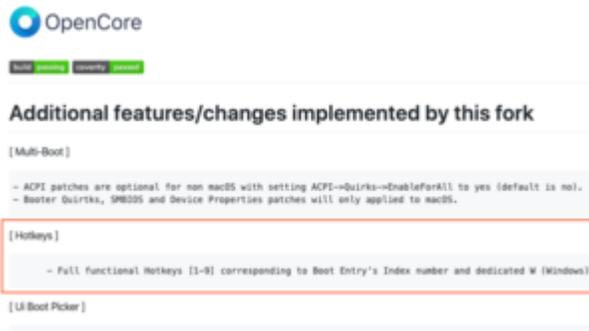
Das geht auch? Laut Dokumentation ist es die alt-(options)Taste und die nehme ich immer, also bei Bedarf. 😊

Beitrag von „karacho“ vom 4. Februar 2020, 13:43

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Das geht auch?

Jap, wir reden hier vom n-d-k Fork.



Beitrag von „JimSalabim“ vom 4. Februar 2020, 14:03

Ich hab hier mal alles, was relevant sein könnte, ausgeklappt. Vielleicht fällt ja jemandem bezüglich des Boot-Menüs noch was auf.

Beitrag von „karacho“ vom 4. Februar 2020, 16:05



und neue Version vom Fork. Gleichgezogen mit dem Original.



Beitrag von „schmalen“ vom 4. Februar 2020, 22:07

[anonymous writer](#) in Fork 0.5.5 / 0.5.6 kann ich dort die config aus OC 0.5.4 nehmen oder muss diese noch angepasst werden , um auch die einzelnen Betriebssysteme angezeigt zu bekommen.

Ich hatte mal auf einen usb stick kopiert und gebootet mir wird nur Mojave, Catalina und Windows angezeigt Linux und das Recovery gedöns sind weg.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Februar 2020, 22:35

Ausgeblendete Menüpunkte werden durch drücken der Leertaste angezeigt.

Es gibt auch eine extra Variable für diesen Fork dafür.

Infos stehen auf der Entwicklerseite. Mehr kann ich dir erst Morgen schreiben.

Beitrag von „bananaskin“ vom 5. Februar 2020, 00:43

Hallo Michael, wie hast du denn diese Icons da "reingebastelt"

EDIT: Ich habe es geschafft, "fremde Icons" einzupflanzen

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. Februar 2020, 00:47

[karacho](#) Danke. Mit deinen Einstellungen ist die Schrift jetzt normal und die Icons sind auch nicht viel zu groß, die Auflösung scheint mir ebenfalls 2560x1440 zu sein. Allerdings sind die Icons (die Schrift möglicherweise auch) dennoch in die Breite gezogen. Die Icons sind auch etwas verpixelt, was ja nicht verwunderlich ist, da die ja nur 128x128 px haben.

Bisher ist das so die beste Variante bei mir, aber meine Künstlerseele ist dennoch beim Anblick des Menüs noch etwas unzufrieden 😊



Ach ja: Wie kann ich eigentlich einen Screenshot vom OC-Bootmenü machen? Geht das?

Beitrag von „plutect“ vom 5. Februar 2020, 07:48

[anonymous_writer](#) Schauen gut aus die von Dir verwendeten Icons wo bekomme ich die her ?



Beitrag von „anonymous_writer“ vom 5. Februar 2020, 08:00

Hallo [plutect](#) ,

die von mir verwendeten im Anhang.

Hallo [JimSalabim](#) ,

Screenshot funktionieren unter OpenCore mit der CrScreenshotDxe.efi.

<https://github.com/LongSoft/CrScreenshotDxe>

Die Datei nach Tools kopieren und dann so wie im Bild in OC unter Tool einbinden.

```
<string>VerifyMarE2.efi</string>
</dict>
<dict>
  <key>Arguments</key>
  <string></string>
  <key>Comment</key>
  <string>Not signed for security reasons</string>
  <key>Enabled</key>
  <true/>
  <key>Name</key>
  <string>Screenshot LCtrl + LAlt + F12</string>
  <key>Path</key>
  <string>CrScreenshotDxe.efi</string>
</dict>
<dict>
  <key>Arguments</key>
```

Beitrag von „ductator“ vom 5. Februar 2020, 22:32

Ich wollte mir jetzt einen Boot entry erstellen, um das Kubuntu richtig zu benennen (heißt im Moment nur No Name).

Ich wollte jetzt über die OpenCore Shell mit dem Befehl map die Pfade anzeigen lassen.

Allerdings gibt es bei der Shell keinen Text output, es wird nur der Unterstrich angezeigt, auch wenn ich was eintippe.

Hat da einer eine Idee, welche Optionen ich setzen muss, dass ich wieder Text Output kriege?

Beitrag von „Maddeen“ vom 6. Februar 2020, 17:01

Verstehe ich es richtig, dass man den Bootpicker nur mit dem Fork "sinnvoll" selber customizen kann?

Mein Ziel ist es, dass im Bootpicker nur 4 Einträge stehen (und zwar auch genau so, wie ich sie hier jetzt geschrieben habe)

- 1) macOS
- 2) macOS CarbonCopy
- 3) Win10

4) Win10 Backup

ohne den restlichen "Balast" der z.B. meine Frau nur verwirrt?! 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 6. Februar 2020, 18:03

Das ist schon mal ne ziemlich geile Version...

Auf Anhieb nach erstellen der config mit dem OC Configurator, konnte ich das System starten.

Das ist das erste mal das OC bei mir ein System startet!!!!

Was mir auffällt:

- keine Lizenzen mehr aktiv (Little Snitch, Paragon NTFS, istatmenus etc. alles futsch),
- Apple ID nicht mehr aktiv[∞]
- meine Keychain ist futsch, weder die Keychain an sich ist verfügbar noch die im Safari gespeicherten Logins,
- nervt mich der Verbose mode,
- hab ich keine Ahnung wie ich bei dieser Version mein Windows hinzufüge,
- würde ich gern wissen, wie ich diese OC Version dazu bewege, das SMBIOS bzw. die Settings welche ich in Clover nutze, weiter zu verwenden.
- Wie ich bei dieser OC version eine Grafische GUI mit Auswahl der zu startenden OS hinbekomme

Bin für jeden Tipp dankbar.

@Admins: bin vorhin im falschen Thread gelandet, keine Ahnung warum, bitte den Thread zu dem Gigabyte OC von mir da löschen.

Gruß

Ozzy

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 6. Februar 2020, 18:13

[ozw00d](#) wenn du mit PlistEdit Pro die config öffnest findest du unter Misc das SMBIOS dort kann du das gewünschte von dir einrichten.

Es gibt von [griven](#) dazu ein schönes Video auf dem Hackintosh-Forum-Kanal:

[Opencore-Einführung](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Februar 2020, 18:13

[Zitat von ozw00d](#)

... würde ich gern wissen, wie ich diese OC Version dazu bewege, das SMBIOS bzw. die Settings welche ich in Clover nutze, weiter zu verwenden.

Das ist ganz einfach und geht hundertprozentig. Nur nutzt du dann nicht wie vielfach empfohlen nur die "Generic" in "PlatformInfo", sondern ebenfalls "DataHub, PlatformNVRAM und SMBIOS". Das findest du schon angelegt in der "SampleFull.plist". Innerhalb dieser Sektion würde ich dann "Automatic" auf "NO" setzen, den Rest auf "YES" und "Create". Dann gibt es nur noch alle Felder händisch auszufüllen und mit Clovers "config.plist" zu vergleichen.

Ich nutze das auch so, weil ich sonst ebenfalls Probleme bekomme, dass es nicht identisch zu Clover ist.

Beitrag von „ozw00d“ vom 6. Februar 2020, 18:22

[Agrarfotograf](#) [apfelnico](#) ihr seid die geilsten 😊 was ne schnelle Reaktion einfach mega.

Ich werde morgen mal testen, hatte heute ja schon meine Glücksgefühle 😊 .

Werde berichten.

Was anderes:

für die Screenshotsfunktion von OC benötige ich ja ne efi (name fällt mir grad nicht ein), gibts dazu eventuell fertige releases?

Ich glaub da kommen nach ~~nach~~ geglücktem start von OC noch so einige Fragen auf euch zu, Blut hab ich nun geleckt. 

Beitrag von „Maddeen“ vom 6. Februar 2020, 18:58

Bei mir hat es auch mit der Generic geklappt, aber die vier essentiellen Informationen (die Griven auch im Video nennt) sind zwingend erforderlich, dass 3rd Anbieter weiterhin mit den bestehenden Lizenzen laufen (habe selber Little Snitch uvm)

Was aber bei Generic immer auftritt, ist das Apple direkt mitbekommt, dass du zwar identische SmUUID, MLB und SN nutzt, aber das sich andere Sachen (eben weil Generic) geändert haben. Resultat --> alle Apple Dienste müssen erneut Authentifiziert werden. Was nebenbei ziemlich gut ist, weil so - selbst wenn du mal z.B. hier deine config.plist postest OHNE die o.a. Werte zu entfernen, niemand damit an deine Apple-Daten (iCloud, iMessage usw.) kommt 😊

P.S könnte noch jmd. meine Frage von der vorherigen Seite beantworten, bevor die "untergeht"? 😊

Beitrag von „luxus13“ vom 6. Februar 2020, 22:38

[ozw00d](#)

Hallo, hier der Link:

<https://github.com/LongSoft/CrScreenshotDxe/releases>

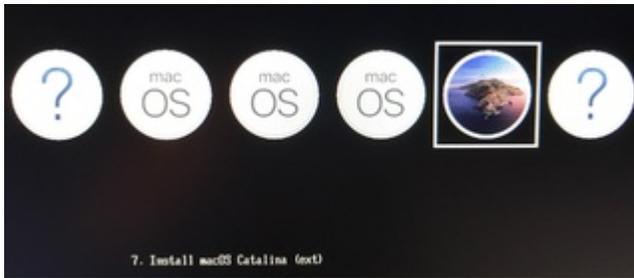
Beitrag von „JimSalabim“ vom 7. Februar 2020, 02:50

Kurze Rückmeldung wegen der verzerrt dargestellten Boot-Menü-Icons: Ich hab mir die Version 0.5.6 gerade nochmal neu kompiliert, und siehe da: Jetzt passt es, die sind nicht mehr in die Breite gezogen. Das Problem ist wohl in der Zwischenzeit behoben worden.

Beitrag von „bumbuy“ vom 7. Februar 2020, 13:18

Moin moin,

versuche gerade eine efi mit dem N-D-K FORK (056 Nightly-Build) zu basteln. Bootet durch und alles läuft. Nur die Boot-Icons wollen sich nicht zeigen. Nur ein einziges traut sich. Dann versuche ich noch die Screenshot-efi einzubinden, klappt leider auch nicht. Ist die Tastenkombi wählbar und welche ist es überhaupt?



Beitrag von „karacho“ vom 7. Februar 2020, 14:43

[Zitat von bumbuy](#)

Ist die Tastenkombi wählbar und welche ist es überhaupt?

L-STRG+L-ALT+F12

L = links

Beitrag von „bumbuy“ vom 7. Februar 2020, 15:40

@[karacho](#) Bedankt. Geht leider noch nicht. Wahrscheinlich habe ich die efi nicht richtig eingebunden. CrScreenshotDxe.efi in den Ordner Tools + Eintrag in die config sollte doch passen ...und für alle Fälle hab ich ja noch 'ne Kamera. Gruß

▼ Root	Dictionary	(8 items)
▶ ACPI	Dictionary	(4 items)
▶ Booter	Dictionary	(2 items)
▶ DeviceProperties	Dictionary	(2 items)
▶ Kernel	Dictionary	(5 items)
▼ Misc	Dictionary	(6 items)
▶ BlessOverride	Array	(0 items)
▶ Boot	Dictionary	(12 items)
▶ Debug	Dictionary	(4 items)
▶ Entries	Array	(1 item)
▶ Security	Dictionary	(8 items)
▼ Tools	Array	(2 items)
▶ Item 0	Dictionary	(4 items)
▼ Item 1	Dictionary	(5 items)
Arguments	String	
Comment	String	Screenshot
Enabled	Boolean	YES
Name	String	L-STRG+L-ALT+F12
Path	String	CrScreenshotDae.efi
▶ NVRAM	Dictionary	(5 items)
▶ PlatformInfo	Dictionary	(6 items)
▶ UEFI	Dictionary	(5 items)

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 7. Februar 2020, 15:45

Das Tool hast auch gestartet bevor L-STRG+L-ALT+F12 machst? Oben links erscheint dann kurz ein blinkender Punkt.

Beitrag von „karacho“ vom 7. Februar 2020, 15:56

Und einen FAT formatierten USB Stick einstecken. Dorthin schreibt der Treiber die .png

Beitrag von „bumbuy“ vom 7. Februar 2020, 16:12

Nochmal probiert: Tool gestartet, kleines Pünktchen erscheint, strg-alt-f12 gedrückt, Bild wird kurz dunkel, Booteinträge erscheinen wieder. Neustart gemacht, Fat-Formatierter Stick bleibt leer. Habe aber gerade böse Bios-Probleme. Beim Start ist das Main-Bios zerschossen, mache gerade ein Recover Bios from fixture. Mal schauen.

Edit: Bios läuft wieder und auf dem Stick sind wunderhübsche Screenshots. Aber was zerbröselst mein Bios?

Beitrag von „luxus13“ vom 7. Februar 2020, 17:15

Schau in alle EFI Ordner, laut Beschreibung sucht sich das Programm eine von mehreren EFI's aus und speichert die Screenshot dort. (war bei mir zumindest so, habe aber keine USB Stick verwendet)

LG

Edit: okay, ist somit erledigt

Beitrag von „Maddeen“ vom 7. Februar 2020, 17:56

Verstehe ich es richtig, dass man den Bootpicker nur mit dem Fork "sinnvoll" selber customizen kann?

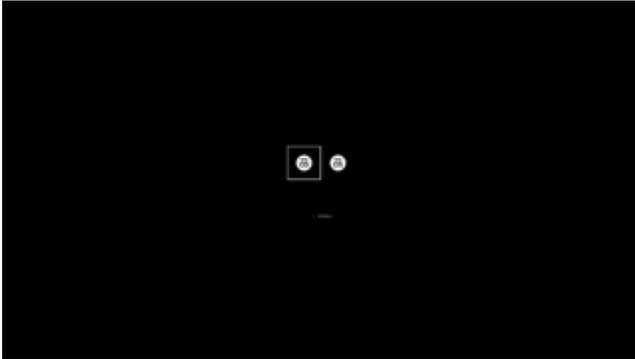
Mein Ziel ist es, dass im Bootpicker nur 4 Einträge stehen (und zwar auch genau so, wie ich sie hier jetzt geschrieben habe)

- 1) macOS
- 2) macOS CarbonCopy
- 3) Win10
- 4) Win10 Backup

ohne den restlichen "Balast" der z.B. meine Frau nur verwirrt?! 😊

Beitrag von „karacho“ vom 7. Februar 2020, 20:06

Und mein Ziel ist es, das hier abzuändern (siehe Screenshots). Da steht Windows, obwohl es macOS ist. Nach einem druck auf die Spacetaste wird es dann korrekt angezeigt. 🤔



Beitrag von „JimSalabim“ vom 7. Februar 2020, 22:03

Also, ich raff das nicht. Ich hab den Pfad zu meiner macOS-System-SSD in einem Custom Entry eingeben, damit (wie in der Beschreibung zu lesen) der Eintrag des Autoscanners umbenannt wird wie ich möchte und an erster Stelle steht. Ganz offensichtlich kapiert OpenCore jetzt auch, dass es sich um den korrekten Pfad handeln muss, denn es zeigt mir die "Macintosh HD", die der Autoscanner findet, nicht mehr an, sondern eben stattdessen an erster Stelle meinen Custom Eintrag mit dem Namen "macOS Catalina". ABER: Er bootet davon nicht. Irgendwas mit "StartImage failed" und dass er es nicht findet. Stimmt was an meinem Pfad nicht?

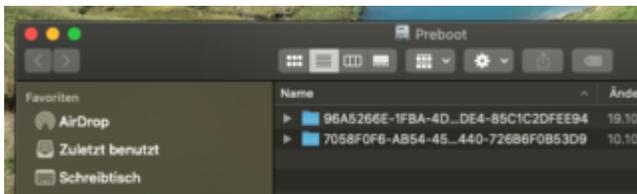
```
PciRoot(0x0)/Pci(0x1B,0x0)/Pci(0x0,0x0)/NVMe(0x1,32-42-04-14-28-A7-79-64)/HD(2,GPT,15E09D68-D0A7-4A56-8B29-
```

3CF5A315B194,0x64028,0x6FC1DA60)/VenMedia(BE74FCF7-0B7C-49F3-9147-01F4042E6842,924A7EAE550FF840A2A2B30EE22241EF)/\System\Library\CoreServices\boot.efi

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 8. Februar 2020, 00:18

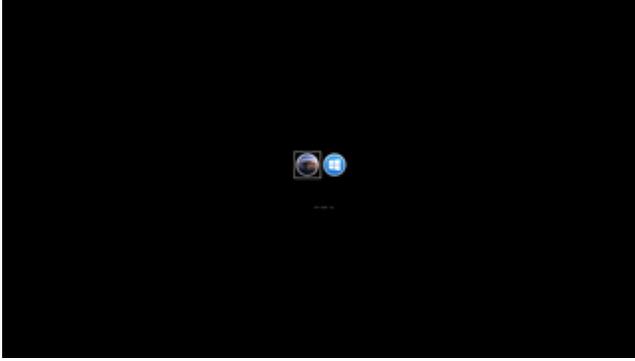
Hallo [JimSalabim](#),

vielleicht hilft dir ein Bild von meinen Einstellungen weiter. Ich nutze allerdings Filevault auf dem Laptop und starte daher über das Preboot Volumen. Über Preboot Starten funktioniert auch ohne Filevault.



[karacho](#),

Versuche mal die "\\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi" einzubinden. Damit wird bei mir Windows angezeigt.



Beitrag von „JimSalabim“ vom 8. Februar 2020, 00:56

[anonymous writer](#) Ich hab den Pfad schon mal so ähnlich in nem Screenshot gesehen. Wo bekommt man denn diese Nummer (bei dir F8C671EB....) her, die direkt vor \System\Library etc. steht?

~~Ein Preboot-Volume ist bei mir zumindest beim normalen Boot in macOS nicht unter /Volumes sichtbar, auch nicht versteckt.~~ EDIT: Über diskutil list gefunden und auch mounten können. Dennoch ... diese Nummer, die entspricht bei dir ja nicht der Nummer, die deine Ordner haben, oder? Zumindest in den Screenshots nicht.

EDIT 2: Mit genau der Nummer, die der Ordner auf dem Preboot-Volume trägt, vor \System\Library\CoreServices\boot.efi scheint es jetzt zu funktionieren. Danke! 😊

Das ist wirklich witzig - ich hatte nämlich rein aus Versehen den Pfad des Preboot-Volumes und nicht den den System-Volumes drin. Dann ist auch klar, dass der Ordnername mit der der

langen Nummer gefehlt hat.

Wenn ich den korrekten Pfad des normalen System-Volumens benutze, erscheint der Eintrag zwar auch und lässt sich booten, aber er erscheint nicht STATT dem vom Autoscaner gefundenen, sondern zusätzlich.

Das dürfte jetzt für die anderen ggf. auch interessant sein:

So wie die auf der N-D-K-Fork-Seite schreiben,

- Ability to change entry name found by auto scanner by adding custom entry with the exact same device path, this will give users the option to complete change how all boot entries listed in Boot Picker.

so geht das NUR, wenn man den Pfad vom Preboot-Volume verwendet und NICHT den vom System-Volume, obwohl der ja ebenfalls den Ordner /System/Library/CoreServices/ mit ner boot.efi drin hat.

Beitrag von „ozw00d“ vom 8. Februar 2020, 09:33

Also bei mir hakt es noch.

Das starten übernimmt OC-NDK ohne Probleme, halt in hässlich 😊

Ich kapiers nicht, welche Daten muss ich wo von Clover in OC eintragen damit die Config 1:1 ist wie in Clover?

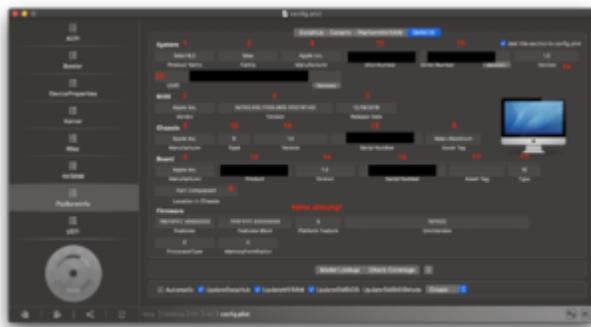
Ich hab mir das ganze nochmal angeschaut und bin es stück für stück durchgegangen.

Hier mal durchnummeriert was ich wohin kopiert habe:

Hier mal nen Screen von Clover-Configurator:



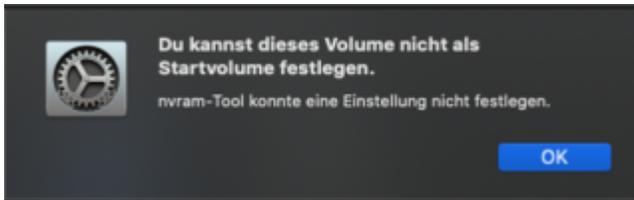
OC Configurator:



Dann verstehe ich mal überhaupt nicht wie ich an die Pfade kommen soll um die OC GUI (also dieser neue Picker Ala Clover), um hier nur mein Windows und meine FV macOS installation sowie recovery zu haben (aktualisiert sich zwar aber zeigt mir zum Beispiel auch dinge an die man garnicht starten kann (mein Raid zb.)).

Beitrag von „bumbuy“ vom 8. Februar 2020, 10:04

Noch eine Frage: Warum kann ich mein Startvolumen nicht in den Systemeinstellungen festlegen?



Beitrag von „karacho“ vom 8. Februar 2020, 12:21

[Zitat von anonymous writer](#)

Versuche mal die "\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi" einzubinden. Damit wird bei mir Windows angezeigt.

Habe ich seit September schon so eingetragen.

[Zitat von ozw00d](#)

Ich kapiers nicht, welche Daten muss ich wo von Clover in OC eintragen damit die Config 1:1 ist wie in Clover?

Hat [apfelnico](#) doch oben in Post 42 geschrieben.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 8. Februar 2020, 12:31

[ozw00d](#) Ich würde die config.plist für OpenCore nicht mit dem OC Configurator einrichten, sondern mit einem Plist Editor (z. B. Xcode, PLIST Editor oder Plist Edit Pro).

Dann sehen die von dir gefragten Punkte einfach so aus:

`map > map.txt` (wo das ">"-Zeichen in der Shell auf der Tastatur ist, weiß ich jetzt nicht auswendig, aber irgendwo in der Nähe vom Punkt)

Dann liegt die `map.txt` in deinem EFI-Ordner und kannst die Pfade rauskopieren.

Bei mir geht das nicht mehr, die Map auszugeben, bei mir kommt in der Shell die Meldung "Current directory not specified". Aber es ging vorher schon mal und es sollte auch eigentlich gehen. Ich werd das Problem in nem anderen Thread melden, weil es nichts mit dem N-D-K-Fork zu tun hat.

Für Windows fügst du dem Pfad noch hinzu:

```
\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi
```

Für das macOS-Preboot-Volume fügst du ihm noch hinzu:

```
\DEINE-LANGE-ORDNERNUMMER\System/Library\CoreServices\boot.efi
```

Das Preboot-Volume kannst du vorher im Finder mounten und dir dann den Namen des Ordners kopieren.

Im Terminal `diskutil list` eingeben, dann schauen, welches es ist. Bei mir ist es `disk2s3`.

Mounten mit:

```
diskutil mount disk2s3 (oder welches es eben bei dir ist)
```

Dann kannst du dir den Ordnernamen für den Pfadeintrag kopieren.

Den Eintrag mit dem Preboot-Volume brauchst du nur zu machen, wenn du willst, dass deine macOS-Partition im Bootpicker beispielsweise an erster Stelle steht und du sie umbenennen willst, ansonsten kannst du dir das sparen und machst einfach nur die Windows-EFI-Partition ausfindig.

Beitrag von „karacho“ vom 8. Februar 2020, 12:41

[Zitat von JimSalabim](#)

\DEINE-LANGE-ORDNERNUMMER\System\Library\CoreServices\boot.efi

Die Ordnernummer dürfte wohl bei allen gleich sein, so wie die langen Nummern bei nvram auch immer gleich sind.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 8. Februar 2020, 12:44

[karacho](#) Nein, die ist unterschiedlich. In den Screenshots von [anonymous writer](#) sind es andere Nummern als bei mir.

Beitrag von „Maddeen“ vom 8. Februar 2020, 12:44

Für die PCI Root Pfade hatte [karacho](#) hier auch schon netterweise eine Anleitung geschrieben. Dann kannst du dir direkt die txt Datei erstellen lassen

[OpenCore Bootloader - PCIroot-Pfade](#)

Ich bin auch gerade dabei den Output der Txt-Datei den UUIDs (die man über diskutil bekommt) zuzuordnen.

Beitrag von „karacho“ vom 8. Februar 2020, 13:13

[Zitat von JimSalabim](#)

Nein, die ist unterschiedlich.

Stimmt, du hast Recht. Habe gerade festgestellt, bei mir ist auch nur der CCC Clon gleich.

[Zitat von Maddeen](#)

Für die PCI Root Pfade hatte

Gib mal im Terminal `diskutil list -plist > disks.plist` ein. Man bekommt so zwar keine PCIRoot Pfade, jedoch alles andere was das Herz begehrt in einer `.plist`

oder `diskutil info -all > disks.txt`

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 8. Februar 2020, 19:17

Die PCIRoot Pfade bekommt man im Opencore Format über den Befehl "map" der Opencore Shell.

Habe dazu in eine EFI-Verzeichnis gewechselt. > "fsx:"

Und dann mit dem Befehl "map > Device.txt" das ganze gespeichert.

Beitrag von „Maddeen“ vom 8. Februar 2020, 19:49

[JimSalabim](#) - jetzt musst du mir mal helfen. 😊

Ich versuche, neben meiner Problemlösung, parallel für das Thema nämlich auch ein kleines Tutorial auf Basis von karacho's, deinen und meinen Erkenntnissen zu schreiben, damit wir das mal für andere transparent darstellen können.

1. Ich habe erst mit karachos Befehl mir alle PCI-Root-Pfade ausgeben lassen. (CHECK!)
2. Danach habe ich mit diskutil für alle disks (disk#s#) mir die Volume UUIDs und Partition UUIDs ausgeben lassen und notiert. (CHECK!)
3. Danach habe ich die folgende "epische" Tabelle erstellt - viele Platten bringen leider

auch viele Root-Pfade - und habe jeden einzelnen Pfad abgehakt. (CHECK!)

1. Hinweis: Natürlich braucht man das nicht für alle Platten machen, aber bevor ich noch mal einen Pfad aufwendig suchen muss, habe ich jetzt alle. Zudem will ich in macOS alle Windows-Partitionen ausblenden und das geht ebenfalls nur via UUID in einer fstab Datei.
4. Fazit - prima aufgegangen - ich habe jetzt für jede Partition den korrekten Root-Pfad. (CHECK!)

Dummerweise habe ich nur für meine WIN10-Partition bis jetzt den korrekten OC-config.plist-Eintrag gefunden.

Dieser ist bei mir (auf Basis meiner Tabelle) = PCI-Pfad der EFI von Windows 10 PLUS
/\EFI\BOOT\BOOTX64.EFI

Ergibt also =
PciRoot(0x0)/Pci(0x1B,0x3)/Pci(0x0,0x0)/Sata(0x0,0xFFFF,0x0)/HD(2,GPT,1048C251-469B-470B-8219-488C19E5C2B2,0xE1800,0x32000)/\EFI\BOOT\BOOTX64.EFI

Jetzt versuche ich, weil ich natürlich wie du das Bootmenü nach meinen Wünschen stricken will, dass der automatisch erkannte macOS bzw. CarbonCopy Eintrag durch meine Custom Einträge weg fällt.

Aber ich verstehe deinen Hinweis mit dem Preboot nicht bzw. mit dem Ordner.

Wenn ich meine Preboot-Partition [carboncopy] mounte (die nebenbei NICHT im Finder erscheint, sondern nur via Terminal "durchsuchbar ist") bekomme ich beim ausführen des Befehls `ls` auf dem Preboot keine Ordner zurück -- sondern nur die Partition-UUID der CarbonCopy-Partition DEAD8283-AB3C-4E1A-8BBF-1FA35525A2AE

Hier der Screenshot --- jetzt bin ich total verwirrt warum kommt denn bei einem `-ls` auf dem Preboot-Volume die UUID der CC-Partition zurück?!

```
maddeen@k3rn3l-p4n1c /volumes % ls
CarbonCopy          Preboot            Win10
CarbonCopy - Daten  Secomba           macOS Catalina
EFI-SYSTEM          Storage
maddeen@k3rn3l-p4n1c /volumes % cd Preboot
maddeen@k3rn3l-p4n1c Preboot % ls
DEAD8283-AB3C-4E1A-8BBF-1FA35525A2AE
```

Du schreibst aber oben

[Zitat von JimSalabim](#)

\DEINE-LANGE-ORDNERNUMMER\System\Library\CoreServices\boot.efi

Was meinst du mit "Deine lange Ordnernummer"? Meinst du damit die UUID? Ich steh am Bahnhof - bitte nimm mich mit 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 8. Februar 2020, 20:08

[karacho](#) das habe ich wohl gelesen.

Jedoch werd ich aus den Daten nicht schlau, 1:1 kann ich es nicht übernehmen da nicht alle Namen der Werte gleich sind.

Deshalb hab ich die Screenshots gezeigt

Zitat von apfelnico

Das ist ganz einfach und geht hundertprozentig. Nur nutzt du dann nicht wie vielfach empfohlen nur die "Generic" in "PlatformInfo", sondern ebenfalls "DataHub, PlatformNVRAM und SMBIOS". Das findest du schon angelegt in der "SampleFull.plist". Innerhalb dieser Sektion würde ich dann "Automatic" auf "NO" setzen, den Rest auf "YES" und "Create". Dann gibt es nur noch alle Felder händisch auszufüllen und mit Clovers "config.plist" zu vergleichen.

Ich nutze das auch so, weil ich sonst ebenfalls Probleme bekomme, dass es nicht identisch zu Clover ist.

Hier schrieb [apfelnico](#) das ich eben nicht Genereic und PlatformInfo nutzen soll [JimSalabim](#).

Das verwirrt mich irgendwie das eben nicht alles so heisst wie bei Clover.

Bevor ich mich an das nächste Thema wage würde ich gern erst verstehen, warum die werte nunmal Unterschiedlich heissen (siehe meine Screenshots).

Wenn die Frage geklärt ist, mache ich mich an die Pfade für W10, Catalina und Recovery.

Wäre also garnicht so schlecht wenn sich jemand bereit erklärt mir hier ein wenig unter die Arme zu greifen, wenns doch bei den meisten kein Problem ist.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Februar 2020, 20:10

[Zitat von Maddeen](#)

Wenn ich meine Preboot-Partition [carboncopy] mounte (die nebenbei NICHT im Finder erscheint, sondern nur via Terminal "durchsuchbar ist") bekomme ich beim ausführen des Befehls ls auf dem Preboot keine Ordner zurück -- sondern nur die Partition-UUID der CarbonCopy-Partition

Das *ist* ein Ordner. Apples Preboot ist deren ESP-Konzept, dort kommen alle Bootloader hin, damit das Hauptvolume verschlüsselt werden kann o.ä. Anstatt nach Hersteller/OS ("Windows", "Ubuntu") sortieren sie eben nach der UUID der Bezugspartition.

Beitrag von „Maddeen“ vom 8. Februar 2020, 20:15

Danke Fritz, also wäre der richtige Pfad somit = PCIRoot-Pfad der Preboot +
/\DEINE-LANGE-ORDNERNUMMER\System/Library\CoreServices\boot.efi

Ergo:

PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0x0,0xFFFF,0x0)/HD(2,GPT,4E04DBC1-C992-4DE0-9043-91EEADDC5F62,0x64028,0x3A321FE0)/VenMedia(BE74FCF7-0B7C-49F3-9147-01F4042E6842,889053BE2BB4DB489B917156E89136E3/ADEAD8283-AB3C-4E1A-8BBF-1FA35525A2AE\System/Library\CoreServices\boot.efi

Beitrag von „karacho“ vom 8. Februar 2020, 20:35

[ozw00d](#) Lies nochmal genau was apfelnico schrieb. Er schrieb, du benutzt nicht 'nur' _sondern auch_.

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. Februar 2020, 10:22

Also ich hab's nochmals versucht, mit plistedit pro, klappt nicht wirklich.

nebenbei hab ich auch mal geschaut wo sich die OC Shell verbirgt, ich sehe allerdings nur den Bootpicker Ala Clover in schwarz weiss.



Beitrag von „Maddeen“ vom 9. Februar 2020, 10:55

Hattest du es denn jetzt auch mal in der Konfig mit Auto und den vier essentiellen Werten versucht?

Hier mal meine Konfig - hat sofort funktioniert. Sowohl via OC als auch via OC-NDK

- Automatic = YES
- MLB = Findest du am einfachsten via CloverConfigurator in deiner alten clover-config.plist unter RtVariables

- ROM = einfach die Mac-Adresse deiner Eth0 eintragen (ohne Doppelpunkte)
- SystemSerialNumber = Findest du am einfachsten via CloverConfigurator in deiner alten clover-config.plist unter RtVariables
- SystemUUID = Findest du am einfachsten via CloverConfigurator in deiner alten clover-config.plist unter RtVariables - hier musst du oben links aber den Radiobutton von "vom SMBIOS" auf "vom System" ändern. Dann erscheint die ID im Fenster

▼ PlatformInfo	Dictionary	⌵ 6 Schlüssel/Wert-Paare
Automatic	Boolean	⌵ YES
▼ Generic	Dictionary	⌵ 7 Schlüssel/Wert-Paare
AdviseWindows	Boolean	⌵ NO
MLB	String	⌵ [REDACTED]
ROM	Daten	⌵ 6 Bytes: 704D7B30 B1F5
SpoonVendor	Boolean	⌵ YES
SystemProductName	String	⌵ iMac17,1
SystemSerialNumber	String	⌵ [REDACTED]
SystemUUID	String	⌵ [REDACTED]
UpdateDataHub	Boolean	⌵ YES
UpdateNVRAM	Boolean	⌵ YES
UpdateSMBIOS	Boolean	⌵ YES
UpdateSMBIOSMode	String	⌵ Create
▶ UEFI	Dictionary	⌵ 5 Schlüssel/Wert-Paare

Die Shell musst du erst mal installieren/konfigurieren. Ich habe dir die Shell mal angehängt.

Die musst du in der EFI unter EFI\OC\TOOLS ablegen und in der config.plist unter MISC/TOOLS/0 einfach den Eintrag aktivieren.

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. Februar 2020, 11:07

[Maddeen](#) ehem mal ne frage du meinst sicher nicht eth0 sondern en0 oder?

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. Februar 2020, 11:31

Achja.. korrekt.Also einfach die MacAdresse von einer Netzwerkkarte nehmen. Geht nur um die Eindeutigkeit.

Beitrag von „macdream“ vom 9. Februar 2020, 14:03

Dieser Tip hat mich dazu verleitet es doch noch mal zu versuchen, aber dann gibt es auch wieder Parameter in OC welche in Clover nicht existieren (und umgekehrt), z.B. die SmcBranch, SmcPlatform, FSBFrequency und eine Reihe mehr. Wie hast du diese ausgefüllt ? Standardwerte drin gelassen oder leer gelassen ?

[Zitat von apfelnico](#)

Das ist ganz einfach und geht hundertprozentig. Nur nutzt du dann nicht wie vielfach empfohlen nur die "Generic" in "PlatformInfo", sondern ebenfalls "DataHub, PlatformNVRAM und SMBIOS". Das findest du schon angelegt in der "SampleFull.plist". Innerhalb dieser Sektion würde ich dann "Automatic" auf "NO" setzen, den Rest auf "YES" und "Create". Dann gibt es nur noch alle Felder händisch auszufüllen und mit Clovers "config.plist" zu vergleichen.

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. Februar 2020, 16:03

Hat schon einer verstanden, an welcher Logik sich die Icons orientieren? Ich hätte gerne für CarbonCopy ein anderes Logo, als für mein macOS.

Das gleiche gilt natürlich auch für mein Win10 und dessen Backup.

Achja - und generell zum Icon-Austausch... gibt es was zu beachten oder kann man einfach seine Wunsch.icns mit identischem Namen drüberbügeln und gut ist?

Beitrag von „karacho“ vom 9. Februar 2020, 18:39

Die sollten wohl nicht größer als 128x128 Pixel sein _denk_ 🤔

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. Februar 2020, 19:05

Für den Fork gibts gar keine Doku oder? Die nennen zwar die ganzen Features, aber nicht wie man diese nutzt. 😞

An irgendwas muss er ja auch erkennen, ob er ein macOS, Win, Recovery oder Debian Icon anzeigt...

Beitrag von „karacho“ vom 9. Februar 2020, 22:41

Die Doku ist die gleiche wie die von acidanthera. Die Zusatz Features stehen auf der n-d-k Seite

Beitrag von „JimSalabim“ vom 10. Februar 2020, 15:29

[ozw00d](#) Schau nochmal in meinen Screenshot aus dem Beitrag: [#568989](#)

Bei [Maddeen](#) reicht es mit diesen Einträgen ja auch (siehe [#569291](#)). In der Regel kannst du "Automatic" auf YES setzen. Wenn es tatsächlich Probleme geben sollte, wenn du zwischen Clover und OpenCore wechselst (ich wechsele auch zwischen beiden und musste mich noch nirgends neu anmelden oder sonstiges), kannst du den Rest ja ausfüllen, ansonsten braucht es das eigentlich nicht und du kannst die anderen Einträge einfach komplett rausnehmen.

Beitrag von „Maddeen“ vom 10. Februar 2020, 19:16

[Zitat von karacho](#)

Die Zusatz Features stehen auf der n-d-k Seite

Steht da auch irgendwo, wie man die Features alle nutzt? Oder meinst du die "Startseite" wo einfach nur steht, was, aber nicht wie es geht 😊

Beitrag von „karacho“ vom 10. Februar 2020, 19:47

Ich meine diese Seite -> <https://github.com/n-d-k/OpenCorePkg>

Beitrag von „macdream“ vom 10. Februar 2020, 19:49

[JimSalabim](#)

Bei mir ist es auch so wie von [Maddeen](#) geschildert:

Jedesmal wenn es mir gelingt mit dem OpenCore Mysterium zu booten, gibt es Probleme mit der Apple ID. Das ist auch nicht weiter verwunderlich, denn dem allgemeinen Ratschlag nur die Generics auszufüllen folgend, ergeben sich Unterschiede, wenn man mit Macserial nachschaut. In der Clover config gibt es ja auch mehr Einträge im Vergleich zu den paar Generic Parametern.

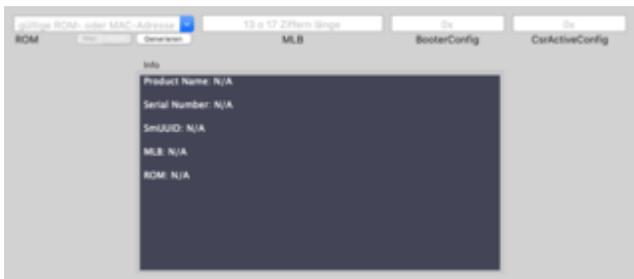
Wenn man nun versucht, die fehlenden Einträge in der OpenCore config zu ergänzen, stellt man schnell fest, das Anzahl und Benennung der einzelnen Werte unterschiedlich ist, man versucht die "best guess Methode" und wieder ist eine Anmeldung fällig.

Für mich ein weiterer Grund die Finger davon lassen, jedenfalls bis zu einem benutzerfreundlichen Release (Die Konfiguration von OC ist auch ohne das SMBIOS Gedöns schon ein Graus). Vielleicht wird sich ja der NDK Fork in Richtung Enduser entwickeln, würde mich freuen.

Beitrag von „karacho“ vom 10. Februar 2020, 20:03

Ich verstehe es nicht, dass ihr so arge Probleme mit der AppleID habt. Füllt doch einfach _NUR_ die Sachen bei Generic aus, tragt dort nur ein, was im Clover Configurator unter 'RT Variables' bei euch im Info Fenster steht. Spoof Vendor auf NO. Und löscht alle anderen Schlüssel. Ich hatte damit noch nie ein Problem.

Ok, wenn man dann zwischendurch mal mit Clover bootet, dann bekommt man die Probleme. Aber warum sollte man denn nochmal mit Clover booten wenns mit OC funktioniert? Und wenn ihr meint zwischendurch mal mit Clover booten zu müssen, dann meldet euch vorher einfach bei den Apple Diensten ab und/oder zieht das Netzkabel.



Property-List	Typ	Wert
Wurzel	Dictionary	8 Schlüssel/Wert-Paare
ACPI	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
Booter	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
DeviceProperties	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
Kernel	Dictionary	5 Schlüssel/Wert-Paare
Misc	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
NVRAM	Dictionary	5 Schlüssel/Wert-Paare
PlatformInfo	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
Automatic	Boolean	YES
Generic	Dictionary	7 Schlüssel/Wert-Paare
UpdateDataHub	Boolean	YES
UpdateNVRAM	Boolean	YES
UpdateSMBIOS	Boolean	YES
UpdateSMBIOSMode	String	Create
UEFI	Dictionary	5 Schlüssel/Wert-Paare

Beitrag von „Maddeen“ vom 10. Februar 2020, 20:08

So war es bei mir auch - erst dann wechseln zwischen den Bootloadern hat die erneute Anmeldung bei den Apple Diensten erforderlich gemacht.

Übrigens - bei mir haben sich dadurch mehrfach das gleiche Gerät (mein "iMac") in meiner Geräteverwaltung gezeigt. Ich hatte drei mal den gleichen iMac mit der gleichen

Seriennummer dort hinterlegt.

Fazit: Alle "Continuity-Features" haben nicht mehr sauber funktioniert - was logisch ist, wenn die Apple-ID denkt, sie hätte drei identische Geräte.

Fürs Protokoll - die Lösung ist alle Geräte zu entfernen und mit der finalen Bootloader-Variante nach seinem persönlichen Gusto buchen. Dann Apple-Passwort eingeben - Fertig.

Beitrag von „macdream“ vom 10. Februar 2020, 20:11

Hallo [karacho](#),

hm ja, Netzwirkabel abziehen, sehr gute Idee. Habe ich auch schon gemacht, aber wenn man dann glaubst, jetzt ist alles gut (ja, ich war schon einmal fast so weit) dann Kabel wieder rein und... Naja, ist ja kein Problem anmelden klappt bei mir immer problemlos.

10 mal mit OC gestartet, alles prima. Aber dann, Rechner ausschalten, am nächsten Tag einschalten: Überraschung, Memory Allocation error, X-mal, was tun ?

Lösung: Clover booten!

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Februar 2020, 20:13

Dieses Tool herunterladen.

<https://github.com/acidanthera/MacInfoPkg/releases>

Unter Clover und OpenCore ausführen.

Außer der FW Version darf es bei beiden Boot Systemen keine Unterschied geben. Wenn es einen gibt solange optimieren bis der Unterschied weg ist. Danach gibt es keine Problememehr mit der Apple Anmeldung.

Beitrag von „macdream“ vom 10. Februar 2020, 20:16

Genau, dieses Tool habe ich auch genutzt um die Unterschiede sichtbar zu machen, sehr hilfreich. Aber das Ratespiel in OC welche Werte jetzt wohl wo hin gehören war mir irgendwann zu langwierig.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2020, 20:17

Bei mir 1:1. Ich kann mit Clover oder OpenCore booten, ist völlig Wurscht. SMBIOS ist gleich, ACPI, Treiber und Kexte ebenfalls. Bin mit beiden zufrieden, beide sehen gleich spartanisch aus (auch Clover präsentiert sein Menü im TextMode), beide leisten exakt das gleiche. Beschäftige mich aber gern mit OpenCore und "fiebere" jedem neuen Detail entgegen.

Edit: [anonymous_writer](#)

FW-Version ist auch identisch ...

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Februar 2020, 20:19

Man kann es auch anders herum machen und in Clover die Werte von Opencore die Werte von Clover eintragen.

Hallo [apfelnico](#) ,

Clover hat die FW-Version im SMBios. Opencore generiert diese selber bzw liest diese aus dem System. So genau weiß ich das auch nicht. Daher kann das schon mal unterschiedlich sein.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. Februar 2020, 20:20

[Zitat von macdream](#)

Aber das Ratespiel in OC welche Werte jetzt wohl wo hin gehören war mir irgendwann zu langwierig.

Was für ein Ratespiel? Wofür haben die OC Devs eine 60 seitige PDF geschrieben, die jedes Detail haargenau beschreibt? Wenn das nicht genau genug ist kannst du zusätzlich noch im gut strukturierten OpenSource Code nachschauen. Wenn dir hingegen nicht klar ist welche Clover Option genau was macht, dann hat das nichts mit OC zu tun. Wenn du einen Wechsel-Guide von Clover zu OC vermisst, dann versteh ich das, aber wie es bereits überall steht, OC ist Beta, die Community entwickelt sich erst und man kann nicht alles erwarten.

Wenn einem die sehr nutzerfreundliche automatische SMBIOS Generierung von OC nicht gefällt, kann man es auch manuell machen. Jedem so wie er will...

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 10. Februar 2020, 20:27

[Zitat von kuckkuck](#)

Wofür haben die OC Devs eine 60 seitige PDF geschrieben, die jedes Detail haargenau beschreibt?

Man muss es aber auch verstehen und das liegt nicht nur am englisch.

Ich habe meinen Desktop-Rechner auch mittlerweile mit OC am Start, aber mit vollumfänglichem Verständnis über OpenCore hat das nix zutun.

Mit meinem Dell-Laptop habe ich schon x-Versuche gestartet und bin bis jetzt immer klaglos (und auch kläglich) gescheitert. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. Februar 2020, 20:30

Das ist ja vollkommen Ok. Ich muss auch ganz ehrlich sagen, für manche User ist OC zu diesem Zeitpunkt auch einfach nicht geeignet. Dann braucht man sich da nicht irgendwelche Kopfschmerzen bereiten, etliche Stunden investieren, dann scheitern, (das führt im besten Fall nur zu unterdrückter Wut) sondern man bleibt am besten bei Clover, bis die Zeit gekommen ist und es mehr Anleitungen, vielleicht eine Wiki, Wechsel-Guides und alles mögliche an Kleinkrams gibt. Clover wird nicht von heute auf morgen aussterben...

Jeder der hingegen jetzt schon wechseln will, muss sich eben aufs lesen, scheitern, verstehen und hoffentlich durchbrechen bereit machen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Februar 2020, 20:47

Leider hat der N-D-K FORK neuste Version verlernt an meinem Desktop die richtige Bootmenü Auflösung einzustellen. 😞 Am Laptop funktioniert das mit der gleichen Version.

Mit dem neusten Original Opencore Bootloader funktioniert das auch weiterhin bestens am Desktop.

Wird hoffentlich bald korrigiert.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2020, 20:48

[Zitat von anonymous writer](#)

Clover hat die FW-Version im SMBios.

Und in Clover. Ist diese neuer als im SMBIOS (config.plist) hinterlegt, wird diese genommen (sieht man wunderbar im Log, wie verglichen wird). In OpenCore ist das auch so. Nur das da üblicherweise die komplett von OpenCore kommt. Ich habe aber alles manuell eingegeben (Plattforminfo\SMBIOS\BIOSVersion, Automatic NO) und ist auf dem gleichen Stand.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 10. Februar 2020, 20:49

Ich hab jetzt OpenCore und Clover mit macserial verglichen.

Die FW-Version (in Clover "Efi-Version") unterscheidet sich (aber da könnte ich in der Clover-config.plist dann auch einfach den Wert eintragen, den macserial mir nach dem Boot mit OpenCore ausspuckt).

OC:

1037.80.53.0.0

Clover:

1037.80.41.0.0

Board ID, Hardware UUID, Serial Number, System ID, ROM und MLB sind identisch.

Gq3489ugfi (was auch immer das sein mag), *Fyp98tpgj*, *kbjfrfpoJU* und *abKPIId1EcMni* sind ebenfalls identisch.

oycqAZIoTNDm ist unterschiedlich.

Also lediglich zwei Werte. Ich habe nur unter Generic MLB, ROM, SystemProductName, SystemSerialNumber und SystemUUID eingetragen. Das ist alles, sonst nichts in der Richtung. Der Haken bei SpoofVendor ist bei mir gesetzt.

danach wieder zurück oder wenn ich das Screenshot-Tool auswähle, lande ich anschließend in der normalen unskalierten Auflösung. Ich hoffe auch auf eine Lösung durch das nächste Update.